

## **Vorlage**

Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
13. Wahlperiode

**Vorlage 13/2633**

**A06**

**an den Haushalts- und Finanzausschuss**

**Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 13/4500 **N e u d r u c k** und 13/4660

**Einzelplan 15 -       Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie**

### **Beschlussempfehlung**

Der Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 15 in seinen Sitzungen am 10. Dezember 2003 und 7. Januar 2004 beraten.

Die CDU-Fraktion erklärte zu Beginn der Beratungen am 7. Januar 2004, dass sie über mögliche Änderungsanträge erst nach Vorliegen der 2. Ergänzungsvorlage zum Haushaltsentwurf entscheiden werde.

Diese würden dann im Haushalts- und Finanzausschuss gestellt.

### **B Anträge der Fraktionen**

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt.

### **C Gesamtabstimmung**

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP angenommen.

Dr. Helmut Linssen  
Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 15  
im Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie  
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2633

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
1	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 050      Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein – Westfalen (TIP)</p> <p>Titelgruppe 61      Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein – Westfalen (TIP) Teilansatz</p> <p>Titel 683 61      Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD      ja CDU      nein FDP      nein GRÜNE      ja</p>																
<p><b>1. Reduzierung des Ansatzes</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 15%;">2005</th> <th style="width: 15%;">2004</th> <th style="width: 60%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td>19.648.900 Euro</td> <td>19.648.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>750.000 Euro</td> <td>0 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>18.898.900 Euro</td> <td>19.648.900 Euro</td> <td>29.761.000 Euro</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2003</b></p>					2005	2004		von	19.648.900 Euro	19.648.900 Euro		um	750.000 Euro	0 Euro		auf	18.898.900 Euro	19.648.900 Euro	29.761.000 Euro
	2005	2004																	
von	19.648.900 Euro	19.648.900 Euro																	
um	750.000 Euro	0 Euro																	
auf	18.898.900 Euro	19.648.900 Euro	29.761.000 Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
zu 1		<p>2. Erhöhung der VE</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;"><b>2005</b></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>30.000.000 Euro</td> <td>von</td> <td>30.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>750.000 Euro</td> <td>um</td> <td>0 Euro (fällig 2006)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>30.750.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>30.000.000 Euro</td> <td>12.385.200 Euro (Teilansatz)</td> </tr> </table> <p><b>Ansatz lt. HH 2003</b></p> <p><u>Begründung:</u> Die Absenkung ist für die Deckung des notwendigen Mehraufwands notwendig.</p>		<b>2005</b>		<b>2004</b>		von	30.000.000 Euro	von	30.000.000 Euro		um	750.000 Euro	um	0 Euro (fällig 2006)		auf	30.750.000 Euro	auf	30.000.000 Euro	12.385.200 Euro (Teilansatz)	
	<b>2005</b>		<b>2004</b>																				
von	30.000.000 Euro	von	30.000.000 Euro																				
um	750.000 Euro	um	0 Euro (fällig 2006)																				
auf	30.750.000 Euro	auf	30.000.000 Euro	12.385.200 Euro (Teilansatz)																			

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2633

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p><b>Kapitel 15 300 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b></p> <p><b>Ausgaben für Investitionen</b></p> <p><u>Neuer Haushaltsvermerk:</u></p> <p>Alle Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 einschließlich der in den Titelgruppen ausgewiesenen Ansätze der Hauptgruppe 8 des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Flexibilität zur Handhabung der Kürzungen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																																								
3	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p><b>Kapitel 15 300 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b></p> <p><b>Titel 883 10 Euregionales Zentrum für Luftverkehr Weeze Laarbruch</b></p> <p><b>1. Verminderung des Ansatzes</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2005</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2003</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>400.000 Euro</td> <td></td> <td>3.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td>2.250.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>400.000 Euro</td> <td></td> <td>1.250.000 Euro</td> <td>2.500.000 Euro</td> </tr> </table> <p><b>2. Erhöhung der VE</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2005</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 15%; text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2003</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td>0 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td>2.250.000 Euro (fällig 2006)</td> <td>5.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td>2.250.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table>		<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>	von	400.000 Euro		3.500.000 Euro		um	0 Euro		2.250.000 Euro		auf	400.000 Euro		1.250.000 Euro	2.500.000 Euro		<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>	von	0 Euro		0 Euro		um	0 Euro		2.250.000 Euro (fällig 2006)	5.000.000 Euro	auf	0 Euro		2.250.000 Euro		<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>
	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>																																							
von	400.000 Euro		3.500.000 Euro																																								
um	0 Euro		2.250.000 Euro																																								
auf	400.000 Euro		1.250.000 Euro	2.500.000 Euro																																							
	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>																																							
von	0 Euro		0 Euro																																								
um	0 Euro		2.250.000 Euro (fällig 2006)	5.000.000 Euro																																							
auf	0 Euro		2.250.000 Euro																																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
zu 3		<p><b>3. Änderung der Erläuterung:</b></p> <p>"Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze-Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen; Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen."</p> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>Zu 1 und 2: Die Absenkung dient der Deckung des notwendigen Mehraufwands.</p> <p>Zu 3: Klarstellung und Präzisierung.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
4	FDP	<p>Kapitel 15 300 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 64 Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks</p> <p>Titel 683 64 Landesförderprogramm „Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie“</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="778 555 981 1839"> <tr> <td></td> <td>2005</td> <td>2004</td> <td>Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>3 100 000 Euro</td> <td>von</td> <td>3 300 000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>6 900 000 Euro</td> <td>um</td> <td>6 700 000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>10 000 000 Euro</td> <td>auf</td> <td>10 000 000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>4 100 000 Euro</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Meistergründungsprämie ist das effektivste Instrument der Qualifizierungs- und Mittelstandsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie hat viel dazu beigetragen, Jungmeisterinnen und Jungmeistern des nordrhein-westfälischen Handwerks den Schritt in die Selbständigkeit zu erleichtern. Seit 1995 wurden über 8.500 Existenzgründer mit je 10.000 Euro unterstützt. Von den Empfängern der Meistergründungsprämie sind rund 45.000 Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder in ihrem Bestand gesichert worden. Der durchschnittliche Förderbetrag je Arbeitsplatz ist mit 1.900 Euro deutlich geringer als bei anderen beschäftigungsfördernden Programmen und unterstreicht nachdrücklich die Effizienz der</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	3 100 000 Euro	von	3 300 000 Euro	um	6 900 000 Euro	um	6 700 000 Euro	auf	10 000 000 Euro	auf	10 000 000 Euro				4 100 000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>nein ja ja nein</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	3 100 000 Euro	von	3 300 000 Euro																				
um	6 900 000 Euro	um	6 700 000 Euro																				
auf	10 000 000 Euro	auf	10 000 000 Euro																				
			4 100 000 Euro																				



Anlage zu Vorlage 13/2633

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
zu 4		<p>Meistergründungsprämie. Durch die von der Landesregierung beabsichtigten Kürzungen der Haushaltsansätze wäre die Fortführung der Meistergründungsprämie nicht möglich. Demgegenüber wäre durch die von der FDP beantragten Erhöhung der Ansätze sichergestellt, dass für alle bewilligten Förderanträge ausreichende Barmittel zur Verfügung stehen.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
5	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 300     Ministerium für Wirtschaft und Arbeit</p> <p>Titelgruppe 64     Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks</p> <p>Titel 683 64       Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="821 544 1021 1832"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>Von</td> <td>3.100.000 Euro</td> <td>von</td> <td>3.300.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000 Euro</td> <td>um</td> <td>800.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>4.100.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>4.100.000 Euro</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Erhöhungen sind erforderlich, um alle Anträge auf Zahlung einer Meistergründungsprämie bedienen zu können.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	Von	3.100.000 Euro	von	3.300.000 Euro	um	1.000.000 Euro	um	800.000 Euro	auf	4.100.000 Euro	auf	4.100.000 Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>ja Enth. Enth. ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
Von	3.100.000 Euro	von	3.300.000 Euro																
um	1.000.000 Euro	um	800.000 Euro																
auf	4.100.000 Euro	auf	4.100.000 Euro																

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2633

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
6	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 15 300 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 69 Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe) Teilansatz</p> <p>Titel 891 69 Zuschüsse für Investitionen</p> <p>1. Verminderung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="861 539 1380 1821"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>Von</td> <td>4.569.000 Euro</td> <td>von</td> <td>6.248.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.500.000 Euro</td> <td>um</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>3.069.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>6.248.600 Euro</td> </tr> </table>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	Von	4.569.000 Euro	von	6.248.600 Euro	um	1.500.000 Euro	um	0 Euro	auf	3.069.000 Euro	auf	6.248.600 Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
Von	4.569.000 Euro	von	6.248.600 Euro																
um	1.500.000 Euro	um	0 Euro																
auf	3.069.000 Euro	auf	6.248.600 Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
zu 6		<p>2. Erhöhung der VE</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;"><b>2005</b></td> <td style="width: 20%; text-align: center;"><b>2004</b></td> <td style="width: 40%; text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2003</b></td> </tr> <tr> <td>Von</td> <td>4.900.000 Euro</td> <td>4.900.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.500.000 Euro</td> <td>0 Euro (fällig 2006)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>6.400.000 Euro</td> <td>4.900.000 Euro</td> <td>7.000.000 Euro</td> </tr> </table> <p><b><u>Begründung:</u></b>                      Deckung für den notwendigen Mehraufwand. Eine zeitliche Streckung des Programms ist möglich.</p>		<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>	Von	4.900.000 Euro	4.900.000 Euro		um	1.500.000 Euro	0 Euro (fällig 2006)		auf	6.400.000 Euro	4.900.000 Euro	7.000.000 Euro	
	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>Ansatz lt. HH 2003</b>																
Von	4.900.000 Euro	4.900.000 Euro																	
um	1.500.000 Euro	0 Euro (fällig 2006)																	
auf	6.400.000 Euro	4.900.000 Euro	7.000.000 Euro																

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2632  
13/2633  
13/2634  
13/2644  
13/2607  
13/2614

**Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005**

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**

**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
<b>15 030</b>	<b>Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung</b>						
<u>Titel (neu)</u>	<u>Zusätzliche Förderung schulabschlussbezogener Lehrgänge</u>	0	5.000.000	5.000.000	0	5.000.000	5.000.000
633 20	Zuweisungen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden	45.101.100	-5.000.000	40.101.100	44.861.100	-5.000.000	39.861.100
686 10	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH	1.210.500	250.000	1.460.500	899.000	250.000	1.149.000
686 21	Zuschüsse an Landesorganisationen der Weiterbildung	282.300	17.600	299.900	211.700	88.200	299.900
686 50	Förderungen im Aufgabenbereich des Adolf-Grimme-Instituts in Mar	411.500	-411.500	0	308.600	-308.600	0
<u>686 51</u>	<u>Zuschuss an das Forschungsinstitut Arbeit Bildung Partizipation e.V. (FIAB)</u>	0	421.200	421.200	0	315.900	315.900
TGr. 69	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung						
893 69	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.752.000	0	2.752.000	3.168.300	-150.300	3.018.000
TGr. 94	Modellhafte Arbeitsmarktprojekte						
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Die Haushaltsmittel sind für die Kofinanzierung von Dienstleistungspools vorgesehen.</u>						

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 031	<b>Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung</b>					
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zur Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2 neu) - EU-Anteil					
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> Im Ziel-2-Programm sollen die integrierten Projekte unter Beteiligung von benachteiligten Langzeitarbeitslosen fortgesetzt werden. Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 50 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern, privaten Unternehmen sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.					
TGr. 71	Maßnahmen der Zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - (Landesanteil)					
686 71	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	52.904.000	2.000.000	19.975.000	2.000.000	21.975.000
	<u>Ergänzung der Erläuterungen:</u> Die für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro zusätzlich in den Haushalt eingestellten Mittel dienen vorrangig der Kofinanzierung einer neu einzurichtenden "Landesinitiative für ältere Langzeitarbeitslose" sowie der Finanzierung von Beratungsstellen für Langzeitarbeitslose. Aus der Titelgruppe 72 sind hierfür in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 jeweils 4 Mio. Euro vorzusehen. Ziel der Landesinitiative ist, das Bewusstsein für das nach wie vor drängende Problem der Langzeitarbeitslosigkeit älterer Menschen zu schärfen sowie ausgesuchte modellhafte Integrationsvorhaben zu initiieren. Da die Güte der fachlichen Begleitung entscheidend für die Qualität des Transfers der gewonnenen Ergebnisse ist, bedarf sie in hohem Maße der persönlichen und fachlichen Qualifikation.					

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 72	<p>Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 neu) - EU-Anteil</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u>  <u>Es ist sicherzustellen, dass aus diesem Mittelansatz in 2004 und 2005 das Politikfeld B im bisherigen Umfang umgesetzt wird.</u>  <u>Dabei sind auch das Stammkräfteprogramm und die Dienstleistungspools zu berücksichtigen.</u>  <u>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 55 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.</u>  <u>Hierfür werden die in dieser Haushaltsstelle eingestellten Mittel vorgesehen.</u>  <u>Etwaige Mehreinnahmen sollen für das Politikfeld B ausgegeben werden.</u></p> <p>Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - Initiative "Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher" (Landesanteil)</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u>  <u>Die Mittel sind vorrangig vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung von Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher, u.a. für das Projekt "Betrieb und Schule" (BUS), sowie für Maßnahmen für noch schulpflichtige, aber schulumüde Jugendliche außerhalb des Lernortes Schule.</u></p>					
TGr. 79						



**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
<b>15 050</b>	<b>Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)</b>						
TGr. 61	Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein- Westfalen (TIP)	19.648.900	0	19.648.900	19.648.900	-750.000	18.898.900
683 61	Zuschüsse für laufende Zwecke <u>Verpflichtungsermächtigung 2004: unverändert</u> <u>Verpflichtungsermächtigung 2005</u> bisher: 30.000.000 € Erhöhung: 750.000 € (fällig in 2006) neu: 30.750.000 €						
<b>15 081</b>	<b>Landeszentrale für politische Bildung</b>						
684 10	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung	1.829.200	243.900	2.073.100	1.829.200	243.900	2.073.100
684 20	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung	2.435.000	324.700	2.759.700	2.435.000	324.700	2.759.700
<b>15 300</b>	<b>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b>						
HGr. 8	Ausgaben für Investitionen  <u>Neuer Haushaltsvermerk:</u> Alle Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 einschließlich der in den Titelgruppen ausgewiesenen Ansätze der Hauptgruppe 8 des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.						

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
883 10	Euregionales Zentrum für Luftverkehr Weeze Laarbruch  <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> bisher: 0 € Erhöhung: 2.250.000 € (fällig 2006) neu: 2.250.000 € <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> unverändert  Änderung der Erläuterung: Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: <u>erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen.</u>	3.500.000	-2.250.000	400.000	0	400.000
TGr. 64	Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks	3.300.000	800.000	3.100.000	1.000.000	4.100.000
683 64	Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfen für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie					
TGr. 69	Finanzhilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
891 69	Zuschüsse für Investitionen  <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> bisher: 4.900.000 € Erhöhung: 1.500.000 € (fällig in 2006) neu: 6.400.000 €	6.248.600	0	4.569.000	-1.500.000	3.069.000

**Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	<u>Abschluss Einzelplan 15:</u>					
	Einnahmen:	351.283.300	0	367.280.600	0	367.280.600
	Ausgaben:	982.527.300	1.395.900	912.846.800	1.513.800	914.360.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	671.520.200	2.250.000	516.212.300	2.250.000	518.462.300